

arte

Alles über ARTE



arte

Inhalt

Vorwort	03
Alles über das Programm	06
Alles über den Sender	34
Organisation der ARTE-Gruppe	36
Unsere Geschichte	44

arte

ARTE – ein Qualitätslabel für Kultur in Europa

Am 30. Mai 1992 ging ein Fernsehkanal auf Sendung, der sich mit keinem anderen vergleichen ließ: ARTE. Deutschland und Frankreich hatten sich zusammengetan, um einen Kulturkanal für alle Menschen in Europa zu schaffen, mit dem Ziel, „das Verständnis und die Annäherung zwischen den Völkern in Europa zu festigen“.

30 Jahre später hat dieses deutsch-französische Projekt, das von Beginn an Europa zugewandt war, nichts an Relevanz verloren. Wir sind mehr denn je der Überzeugung, dass Kultur, Geschichten und qualitativ hochwertige Information Brückenbauer und sozialer Kitt unserer Gesellschaften sind und wesentlich zu einem lebendigen demokratischen öffentlichen Raum und zur individuellen Meinungsbildung beitragen.

ARTE macht seinem Publikum die Welt erfahrbar und verständlich. Ob im Fernsehen oder online, unser breites Programmangebot an Filmen, Serien, Dokumentationen, Nachrichtensendungen und -magazinen, Konzerten und Bühnenkunst geht über nationale Sichtweisen hinaus und zeigt die kulturelle Vielfalt Europas. Um seinem europäischen Auftrag gerecht zu werden, greift ARTE auf sein breites Netzwerk an Partnern in ganz Europa zurück: 85 % der Produktionen von ARTE stammen aus Europa. Eine Auswahl davon ist seit einigen Jahren europaweit in

sechs Sprachen verfügbar. Auf arte.tv und in den sozialen Medien entwickeln wir Erzählweisen weiter und richten uns mit interaktiven Formaten und immersiven Erlebnissen an ein junges und entdeckungsfreudiges Publikum.

ARTE setzt angesichts der Konkurrenz internationaler Plattformen und einer wachsenden Standardisierung und Globalisierung von Produktionen seinen Kurs als Qualitätslabel für Kultur in vielen Sprachen fort. Der Anspruch von ARTE ist auch zu seinem 30. Jubiläum der gleiche: Gemeinsam mit kreativen Köpfen in ganz Europa möchten wir originelle und innovative Formate schaffen, mit denen wir noch mehr Menschen in noch mehr Sprachen und auf möglichst vielen Ausspielwegen erreichen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am Europäischen Kulturkanal und wünschen Ihnen informative, überraschende und berührende Erlebnisse mit ARTE.

Bruno Patino
Präsident



Peter Weber
Vizepräsident



Vorwort

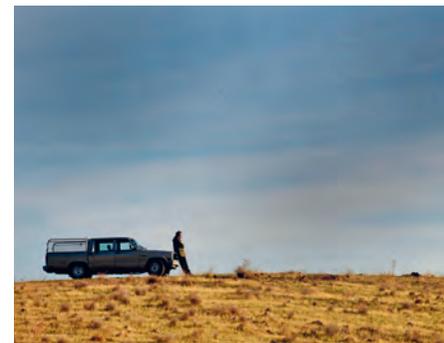


Prämierte ARTE-Filme...

arte



6 OSCARS
Los Angeles



13
**GOLDENE
PALMEN**

Cannes



40 CÉSARS

für den besten Film, Dokumentarfilm, Kurzfilm,
Animationsfilm, fremdsprachigen Film,
Erstlingswerk, **Paris**

... auf in
Filmfest

7 GOLDENE BÄREN

Berlin



6 GOLDENE LEOPARDEN

Locarno



3 GOLDENE LÖWEN

Venedig



32 GOLDENE LOLAS

für den besten Film und den besten
Dokumentarfilm, **Berlin**

ternationalen ivals

arte

D a s

*El Hierro – Mord auf den
Kanarischen Inseln
von Jorge Coira.*



Programm

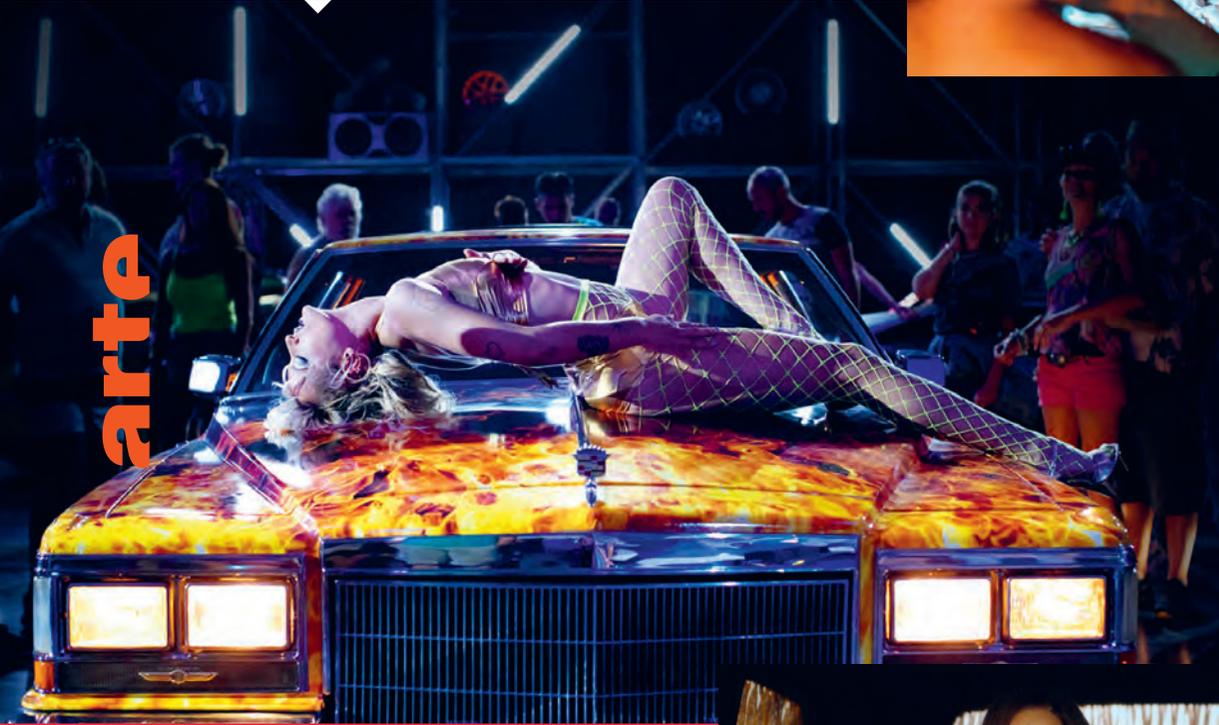
Alles über das
Programm

85% der Programme
sind in Europa
produziert

Undine
von Christian Petzold.



Titane
von Julia Ducournau.



arte

Im Fokus: Das Kino von heute

Autorenfilme sind ein zentrales Element des ARTE-Programms. Der Sender unterstützt Filmschaffende in der ganzen Welt. Neue Handschriften, neue eigenwillige Blickwinkel – ARTE-Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich freuen auf Provokantes und Inspirierendes, auf einen Spiegel der Welt von heute.



Annette
von Leos Carax.



*Fabian oder der Gang
vor die Hunde*
von Dominik Graf.



Kino in all seinen
Facetten

Home
von Franka Potente.



Abschied von der Nacht
von André Téchiné.

*Nosferatu
Eine Symphonie
des Grauens*
von Friedrich
Wilhelm Murnau.

Klassiker der Film- geschichte

Kino 9

Von den Anfängen des Stummfilms bis zur großen Zeit des klassischen Kinos haben die Größen der Filmgeschichte ihren Platz im ARTE-Programm. Und das ist immer für eine Überraschung gut, beim Wiedersehen der Klassiker wie beim Entdecken verkannter Meisterwerke. Filmreihen und Retrospektiven führen mitten hinein in die Geschichte des Kinos. Wobei auch eher unterhaltende Genres nicht vergessen werden: Western, Thriller, Horror- und Science-Fiction-Filme, die Geschichte geschrieben haben, kommen ebenfalls zu ihrem Recht.



Sechs Kinofilme
pro Woche im TV
und jederzeit
in der
ARTE-Mediathek

arte
KINO

Mit dem Ziel, einer breiten Öffentlichkeit die Vielfalt des europäischen Kinos zu vermitteln, bietet **ArteKino Autorenfilme online in sechs Sprachen, kostenlos zugänglich in 32 europäischen Ländern.** Neben dem jährlichen Festival zeigt **ArteKino** einen Film pro Monat sowie eine Auswahl an Kinoklassikern, die die europäische Filmgeschichte geprägt haben.

10
Serien

arte



Hopeville
von John Trengrove.

H24 – 24 Frauen, 24 Geschichten
von Nathalie Masdurand und Valérie Urrea.



Sacha
von Léa Fazer.



In Therapie
von Éric Toledano und Olivier Nakache.



Serien
aus Europa
und der Welt



*Algiers Confidential –
Ein paar Tage Licht*
von Frédéric Jardin.



Staffelweise Serienvergnügen

Vom skurrilen Neubeginn eines Mannes in einer staubigen Kleinstadt in Südafrika, über eine Genfer Staatsanwältin, die sich den Dämonen ihrer Vergangenheit stellt, bis hin zum Alltag eines Pariser Psychiaters während der Corona-Pandemie: ARTE-Serien setzen auf ungewöhnliche Drehbücher und Storys mit Suchtfaktor. Das ganze Jahr über stehen in der ARTE-Mediathek gut vierzig Serien aus Europa und der Welt in vollem Umfang bereit, dazu zahllose kurze Webserien. Binge-Watcher kommen hier auf ihre Kosten – ganz ohne Abonnement.

11

Serien



Jeden Donnerstag
im TV und jederzeit
in der
ARTE-Mediathek

arte



*Die Vergesslichkeit
der Eichhörnchen*
von Nadine Heinze
und Marc Dietschreit.

Geliefert
von Jan Fehse.





Toubab
von Florian Dietrich.



Nachsaison
von Laurent Herbiet.

Fesselnde
Fernsehfilme
aus Europa.



Das Haus
von Rick
Ostermann.



Spannung mit Spaß und Niveau

ARTE zeigt, was Fernsehfilme können. Und die Bandbreite ist enorm: historische Stoffe, Psychodramen, Krimis und Thriller... Bei den Themen gibt es keine Berührungsgängste, alles ist möglich, solange das Ergebnis den richtigen Ton trifft – und die Geschichten packen.

80% der ausgestrahlten
Fernsehfilme sind
ARTE-Koproduktionen

Jeden Freitag im TV
und jederzeit in der
ARTE-Mediathek



ARTE Journal, moderiert von Annette Gerlach, Carolyn Höfchen, Rebecca Donauer, Nazan Gökdemir und Anja Waltereit.



Studio von ARTE Reportage.

Der Sturm aufs Kapitol:
Ein amerikanisches Trauma.



Fakten und Hintergründe

Internationale Nachrichten mit einer Dosis Kultur: Das **ARTE Journal** widmet sich dem tagesaktuellen Geschehen für ein deutsches, französisches und europäisches Publikum. Der Anspruch: kein Infotainment, sondern europäische Berichterstattung, die nicht nach Aufregern, sondern nach Hintergründen sucht.



Mit offenen Karten: Myanmar zwischen Diktatur und Wunsch nach Demokratie.

Nachrichten und Analysen





Genlabor Afrika – Die Geschäfte des Bill Gates.

Die Welt entschlüsseln

Investigativ beschreibt und untersucht ARTE die drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Themenabende richten den Fokus auf Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft, Wissenschaft und Umwelt. Dazu analysiert das geopolitische Magazin **Mit offenen Karten** Konfliktsituationen weltweit, während **ARTE Reportage** jede Woche Brennpunkte vor Ort nah am Geschehen untersucht. Und schließlich taucht **ARTE Re:** von Montag bis Freitag in die Lebenswelten der Menschen in Europa ein und macht Vielfalt erlebbar.



ARTE Re: Spaltung in Bosnien.



Praxis Dr. Zuckerberg – Gesund mit Algorithmen?

Studio des ARTE Journal Junior.



Nachrichten für Kids

Für das junge Publikum gibt es das **ARTE Journal Junior**: Nachrichten für alle neugierigen Kids, Teenies und ihre Eltern – jeden Morgen im TV und am Vorabend online. Außerdem Reportagen und Porträts von Kindern aus der ganzen Welt.



Nachrichten und Analysen: ARTE Journal, ARTE Reportage, Thema, ARTE Re:, Mit offenen Kartenet und mehr in der **ARTE-Mediathek**

Und neu: **Info+**, das Online-Format zum aktuellen europäischen und internationalen Geschehen.

Die Vergangenheit neu entdecken

Die ferne Vergangenheit wirkt bis in die Gegenwart hinein. Was längst versunkene Kulturen und Erfindungen der Antike für unser heutiges Leben bedeuten, zeigt ARTE mit Zeitreisen zu fernen Zivilisationen und ihren Legenden. Unser Anspruch: Seriöse Geschichtsbetrachtung verständlich aufbereitet und hautnah erlebbar.

Mesopotamien:
Archäologen retten,
was zu retten ist.

Historische
Ereignisse
und antike
Zivilisationen,
die die Menschheit
geprägt haben.



Tempo – Mut – Erfindungskraft:
Frauen in der Geschichte des Autos.



Geschichte schreiben:
Die Amphore.

*Napoleon – Metternich:
Der Anfang vom Ende.*



Öl. Macht. Geschichte.



*Florence Nightingale,
Mutter aller Schwestern.*

Lebendige Erinnerung

Kollektives und individuelles Erinnern – für ARTE ein Tor zur Zeitgeschichte. In Dokumentationen werden Ereignisse aufgerollt, die unsere jüngere Geschichte geprägt haben. Mächtige und Machtlose, Kampf und Widerstand – alles, was unsere Welt zu dem machte, was sie heute ist.



**Samstags und
dienstags im TV**
und jederzeit in der
ARTE-Mediathek



Jeden Tag
im TV und
jederzeit
in der ARTE-
Mediathek

Mit ARTE um die ganze Welt

Faszinierende Aufnahmen aus der ganzen Welt: Von überall erzählen sie Geschichten, berichten von Begegnungen der besonderen Art. Mit der Natur, mit Tieren und Pflanzen, aus den Städten und aus dem weiten Land. Dokumentarserien von allen Kontinenten, Reportagen, die aus dem Rahmen fallen, Reiseberichte, die uns die Welt in all ihrer Vielfalt hautnah vermitteln.

Baumeister des Tierreichs.

Entdeckungsreisen
durch Flora und
Fauna, zu fernen
Ländern und
Kulturen



Gute Nachrichten vom Planeten:
Wie wir die Natur schützen.



Vom Mikroskop zum Teleskop

Wunder der Naturwissenschaft, Geheimnisse des menschlichen Körpers und Meisterleistungen der Technologie – ARTE enthüllt, was die Welt im Innersten zusammenhält. Spannende Wissenschaftssendungen antworten auf kleine und große Fragen, geben Einblicke in aktuelle Forschung, erkunden die Rolle der neuen Technologien im Alltag und entschlüsseln die ältesten Rätsel der Menschheit.

Forschung rund
um Medizin,
Umwelt und neue
Technologien



Rendezvous mit
einem Asteroiden.



Die Arktis
66,5 Grad Nord.



Mit Lichtgeschwindigkeit zum Impfstoff:
Das Projekt BioNTech.

42

Wissensmagazin
42 - Die Antwort
auf fast alles mit
Nora Tschirner.



Samstags im TV
und jederzeit in der
ARTE-Mediathek

Bühne frei!

Spektakuläre Performances, originelle Sounds und Stimmen, die Gänsehaut bereiten, finden auf ARTE das ganze Jahr über eine Bühne: Konzerte, Opern, Ballett, Theater und Festivals jederzeit und hautnah erlebbar. Eine breite Auswahl aus Klassik, Rock, Rap, Jazz, Pop, Elektro und vielen weiteren Genres: frei verfügbar, live und on demand.

Über

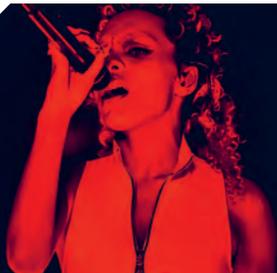
900

Aufführungen und
Konzerte jährlich
auf der Plattform
ARTE Concert



Cirque du Soleil: O.

Crystal Murray
auf dem ARTE
Concert Festival
in Paris.



Das *RTÉ National Symphony Orchestra*
spielt Beethovens 2. Sinfonie unter der
Leitung von Jaime Martin.



Mit Beethoven durch Europa:
Choreographie von Sasha Waltz
im antiken Theater von Delphi.

Das *Avishai Cohen Trio*
in Strasbourg.



Oper *Il Barbiere di Siviglia*,
inszeniert von Herbert Fritsch
unter der musikalischen Leitung
von Michele Mariotti, Wiener
Staatsoper.

arte **OPERA**

Von den Bühnen der renommiertesten
Opernhäuser in Europa direkt ins
Wohnzimmer: Die **Saison ARTE
Opera** bietet große Klassiker und
neue Produktionen im Livestream
oder auf Abruf. Jeden Monat sind
neue Aufführungen in sechs Sprachen
verfügbar – von barocker Opulenz bis
zeitgenössischer Klarheit.
Ein Netzwerk von 21 Partnern aus
12 Ländern ermöglicht diese einmalige
europäische Spielzeit.



Ghofrane – Eine Frau im tunesischen Frühling
von Raja Amari.



Kunstform Dokumentar- film

DokumentarfilmerInnen finden bei ARTE ihre Bühne. Hier können sie ganz eigene Ausdrucksformen entwickeln, Persönliches, Gewagtes präsentieren und so das Publikum mit der Welt konfrontieren. Bei **Lucarne – Die Spätvorstellung** haben die MeisterInnen des Dokumentarfilms ihren Platz – dies ist das Schmuckkästchen für die Perlen des Genres.



Electro trifft Kunst
art.set @ Fondation Beyeler.

Röntgenbild einer Familie
von Firouzeh Khosrovani.

40% Dokumentationen
auf ARTE



Ich sehe dich und mich
Porträtmalerinnen.



Christo & Jeanne-Claude
Die Kunst des Verhüllens.



Martin Margiela
Mythos der Mode.



Kultur ist ein Abenteuer

ARTE bringt Kunstwerke zwar nicht an die Wand, aber auf den Bildschirm. Der Kunstbegriff ist dabei ausgesprochen weit gefasst: Visual arts, Popmusik, Klassik, Film, Architektur, Design, Mode, Fotografie und Literatur – es ist alles drin! Entdeckungslust ohne Grenzen, ein neugieriger Sender für ein neugieriges Publikum.



Kunst, Popkultur
und Underground –
aus der europäischen
und internationalen
Kulturszene

Jeden Tag im TV
und jederzeit in der
ARTE-Mediathek



TRACKS

arte **TWIST**



Twist: Mut zu neuen Rollenbildern! mit Bianca Hauda.



STADT LAND KUNST

Stadt, Land, Kunst: Die Stimme der Frauen, moderiert von Linda Lorin.

Tracks, Uldus Bakhtiozina.



Trends und Szene

Die volle Dosis Kunst, Kult und Kultur: Schräge Revuen wie **Tracks** haben ebenso ihren Platz wie ausführliche Interviews mit KünstlerInnen und Intellektuellen (**Square, Philosophie**). **Stadt Land Kunst** reist an Orte, die die Kunstwelt inspiriert haben. **Twist** gibt Kulturschaffenden eine Stimme. Und natürlich **Karambolage**: eine amüsante Betrachtung der deutschen, französischen und europäischen Eigenarten mit dem Schalk im Nacken. Sendungen ohne Scheuklappen, eine Erfrischungskur für den hungrigen Geist.



Flick Flack, Die Choreografin, die den Tanz dekolonisiert.



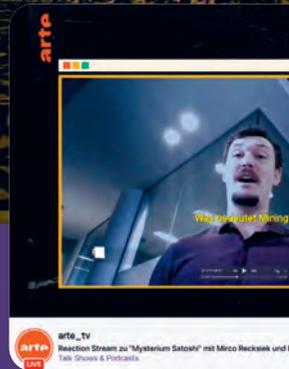
Streetphilosophy mit Ronja von Rönne.



Tracks, Stadt Land Kunst, Philosophie, Twist, Karambolage und mehr in der **Mediathek** auf **arte.tv**



1 Meter 20
von Maria Belén
Poncio, Serie und
VR-Film.



Konzert von
Timothée Joly in
der immersiven
Welt von
Horizon Worlds.

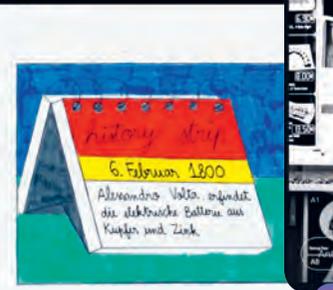
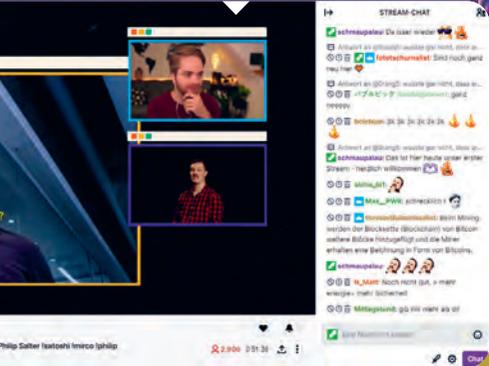


Kultur-Content für alle Plattformen

Social Media ermöglicht völlig neue Erzählweisen. ARTE nutzt diese Möglichkeiten, um maßgeschneiderte Inhalte und Dramaturgien für verschiedene Zielgruppen zu entwickeln. Das Angebot reicht von **History Strip auf Instagram** – Geschichtswissen im Comic-Format – über die interaktive Diskussionssendung **FAQ auf Snapchat** bis hin zur vertikal gedrehten Doku-Fiktion **Streetmoves auf TikTok**. Auch auf **YouTube** kommen täglich Dokumentationen und Reportagen für Wissbegierige ins Programm.

On the Morning you Wake (to the End of the World), VR-Dokumentation.

Reaction Stream zu **Mysterium Satoshi – Bitcoin, wie alles begann** auf Twitch.



Videospiel **Inua**
A story in ice and time.

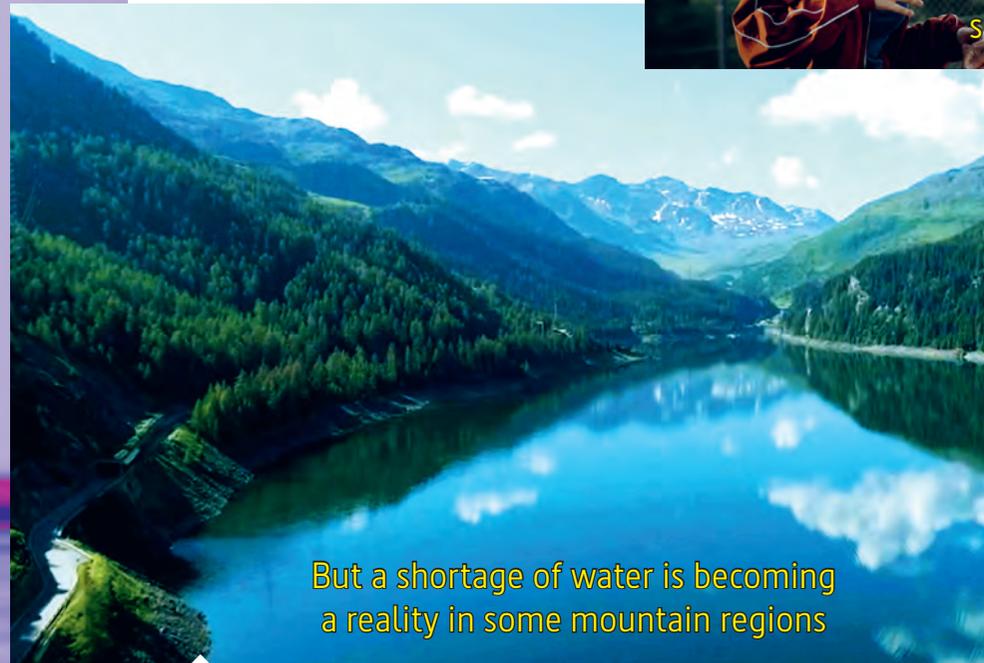




Jestem prawdziwym szczęściarzem.
No i doskonałym cyrulikiem.

Rossini's *Il Barbiere di Siviglia* aus der Wiener Staatsoper, Saison ARTE Opera.

Entdecken Sie
ARTE in sechs
Sprachen



But a shortage of water is becoming
a reality in some mountain regions

Wasserschloss Schweiz in Gefahr,
eine Dokumentation aus dem Angebot
The European Collection.



Sami, Joe und ich
von Karin Heberlein,
Preisträger beim ArteKino
Festival.

ólo hay una regla: tiene que
er inolvidable

ARTE in 6 Sprachen ▾

Français (FR)

Deutsch (DE)

English (EN)

Español (ES)

Polski (PL)

Italiano (IT)

6 Sprachen zur Auswahl

70% der Europäerinnen und Europäer können ARTE heute in ihrer Muttersprache sehen. Mit einem digitalen Programmangebot in sechs Sprachen erreicht ARTE ein immer größeres Publikum in Europa. Neben Französisch und Deutsch sind Hunderte Stunden Dokumentationen, Magazine, Filme und Bühnenkunst auf Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch in der Mediathek auf arte.tv und über die Apps für Mobilgeräte und Smart TV frei verfügbar.

Dieses digitale Angebot wird ständig weiter ausgebaut. So gibt es mit ARTE Europa - Die Woche eine Nachrichtensendung auf Englisch und Spanisch. Saison ARTE Opera, die europäische Opernspielzeit, präsentiert die gesamte Bandbreite des Genres, live und mit Untertiteln, aus rund 20 Opernhäusern in ganz Europa. ArteKino zeigt sowohl junges Autorenkino als auch Klassiker der europäischen Filmgeschichte. Schließlich bietet The European Collection Zugang zu einer gemeinsamen Auswahl an Dokumentationen und Reportagen zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft von fünf öffentlich-rechtlichen Sendern in Europa.



70% der Europäerinnen und Europäer können ARTE heute in ihrer Muttersprache sehen.

ARTE EUROPA



ARTE Europa - Die Woche, ein digitales wöchentliches Info-Format

Die verschiedenen Angebote werden von der EU im Rahmen des Programms Kreatives Europa – MEDIA oder durch eine vorbereitende Maßnahme kofinanziert.



Satellit
Astra (TNT SAT)
Eutelsat E5WA (Fransat/BIS TV)
Astra 119'2
Eutelsat Hotbird 13'



Kabel
Deutschland,
Frankreich, Belgien,
Niederlande,
Österreich, Schweiz,
Dänemark, Finnland,
Ungarn, Polen,
Kroatien,
Spanien,
Portugal...



DVB-T
DVB-T2
Canal 7
ROM1 (Überseegebiete)



DSL und weitere Anbieter
Vodafone,
Magenta TV,
Sky...
Orange, SFR, Free,
Bouygues, Groupe
Canal+, Molotov,
Salto...

Fernsehen

Das lineare Angebot rund um die Uhr auf Deutsch und Französisch.



Cast mit einem Mobilgerät
Chromecast oder AirPlay



Smart TV
ARTE-App für HbbTV,
LG, Panasonic, Samsung,
Apple TV, Android TV,
Amazon Fire TV...



DSL und weitere Anbieter
Vodafone, Magenta TV,
Sky...
Orange, SFR, Free, Bouygues,
Groupe Canal+...



Mobilgeräte
ARTE-App für iOS/
Android

Die ARTE-Mediathek
arte.tv

Das Online-Angebot *on demand*:
8 000 Programme auf Deutsch
und Französisch und viele Inhalte
auf Englisch, Spanisch, Polnisch
und Italienisch.



Computer
Über den Browser
auf arte.tv



Social Media und Drittplattformen

Kurzformate, interaktive Sendungen,
Dokumentationen... Redaktionelle
Angebote für verschiedene Zielgruppen
und Nutzungsformen.

ARTE auf allen Geräten

Wann Sie möchten, wo Sie möchten: ARTE ist
auf zahlreichen Ausspielwegen verfügbar.
Ob im linearen Fernsehen, in der Mediathek als
Video-on-demand, auf Drittplattformen und in
den sozialen Medien, ob zu Hause oder unterwegs
– ARTE ist dort, wo Sie sind.



Viele Sendungen stehen in Originalversion,
mit Audiodeskription und Untertiteln zur
Verfügung.

Wichtigste Anbieter und
Verbreitungssysteme.
Frankreich / Deutschland

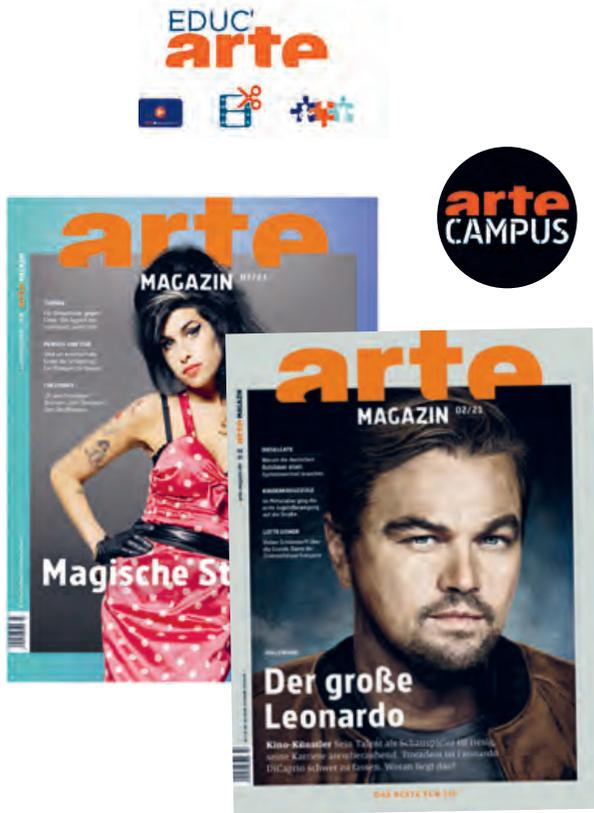


Freiluftkaraoke
anlässlich der Fête de la
musique.

ARTE und sein Publikum

ARTE hat ein offenes Ohr für seine Zuschauerinnen und Zuschauer. Viele nützliche Informationen stehen online in den FAQ zur Verfügung – für alle weiteren Fragen ist der Zuschauerdienst erreichbar. Das persönliche Nutzerkonto „MeinARTE“ ermöglicht es, Lieblingssendungen zu abonnieren, an exklusiven Gewinnspielen oder zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen, die ARTE gemeinsam mit Kultureinrichtungen in ganz Europa organisiert. Festivals, Vorabpremieren und Buchmessen in Deutschland und Frankreich sind weitere Gelegenheiten für ARTE, seinen Zuschauerinnen und Zuschauern zu begegnen.





ARTE Magazin

Mit einer Auflage von ca. 130 000 verbreiteten Exemplaren weist das monatliche Magazin den Weg durch die Vielfalt des ARTE-Programms. Neben der ausführlichen Programmübersicht für TV und Mediathek bietet es Reportagen, Hintergrundinformationen und Interviews.

ARTE Campus

Die Plattform ARTE Campus bietet Inhalte von ARTE zum Lernen, Wiederholen und Weiterbilden und ist auf die Hochschul- und Erwachsenenbildung ausgerichtet. Das Angebot umfasst mehr als 2 000 Videos auf Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Italienisch sowie Tools zur individuellen Gestaltung der Materialien.

Educ'ARTE

Das Beste von ARTE für den Unterricht! Die interaktive Schulmediathek Educ'ARTE bietet Lehrkräften und Lernenden Zugang zu über 2 000 ausgewählten ARTE-Programmen in deutscher, französischer und englischer Sprachfassung, einsetzbar in allen Fächern, von der Grundschule bis zum Abitur. Mehr als 2 000 Bildungseinrichtungen weltweit, v. a. aber in Frankreich und Deutschland, nutzen diesen Service bereits.



arte

Der

Sender



Alles über
den Sender

Die ARTE-Gruppe

ARTE wurde 1990 von Deutschland und Frankreich gegründet, mit dem Auftrag, ein kulturelles Programm auszustrahlen, das die Menschen in Europa verbindet.

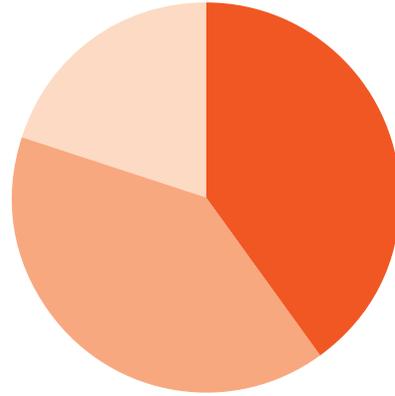
Die ARTE-Gruppe besteht aus drei Einheiten in Deutschland und Frankreich: dem Gesellschaftssitz ARTE GEIE in Straßburg und den beiden Mitgliedern, ARTE France und ARTE Deutschland TV GmbH, die die Mehrheit der Sendungen und Inhalte liefern.

ARTE-Gesellschaftssitz
in Straßburg



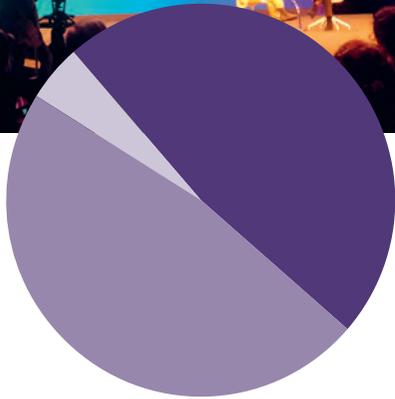


ARTE auf der Frankfurter
Buchmesse.



Deutsche und französische Anteile am Programmvolumen

40% ARTE Deutschland
40% ARTE France
20% ARTE GEIE und europäische
Partner



Deutscher und französischer Beitrag zum Budget von ARTE GEIE

69,7 Mio. € ARTE Deutschland
7,6 Mio. € Eigenerträge von ARTE GEIE
69,7 Mio. € ARTE France

Finanziert zu
95%
aus öffentlichen Mitteln

Die Finanzierung

Als öffentlich-rechtliches Angebot wird ARTE zu 95 % von Deutschland und Frankreich gemäß den jeweiligen nationalen Bestimmungen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk finanziert.

Entsprechend den Strukturen der öffentlichen Medien und der Produktion im jeweiligen Land produzieren oder kaufen beide Mitglieder die gleiche Programmmenge für den Sender. Außerdem finanzieren sie gemeinsam die Straßburger Zentrale ARTE GEIE.

Mehr
Informationen
auf [arte.tv/
unternehmen](http://arte.tv/unternehmen)



Die Zentrale mitten in Europa

ARTE GEIE, die Zentrale des Senders, hat ihren Sitz in Straßburg, an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. Direkte Nachbarn des Senders sind die europäischen Institutionen. Die Zentrale entscheidet über Programmstrategie, -konzeption und -planung. Sie ist für die Ausstrahlung der Sendungen und die Sprachbearbeitung zuständig und koordiniert die Kommunikation des Senders. Außerdem entstehen hier 20% des Programms, darunter die Nachrichten und Koproduktionen mit den europäischen Partnern.

In der **Mitgliederversammlung** entscheiden die Vertreterinnen und Vertreter aus Deutschland und Frankreich über die Grundsatzfragen des Senders. Das Gremium verabschiedet das Budget und ernennt die **Vorstandsmitglieder**, die den Sender leiten. In der **Programmkonferenz** kommen unter dem Vorsitz der Programmdirektorin oder des Programmdirektors sechs Vertreterinnen und Vertreter der drei ARTE-Einheiten zusammen. Die Programmkonferenz legt die redaktionelle Linie des Senders fest, bestimmt das Programmschema und wählt künftige Inhalte aus. Dazu kommt der **Programmbeirat** mit Persönlichkeiten des kulturellen Lebens und der Zivilgesellschaft in Deutschland und Frankreich als beratendes Gremium für die Programmgestaltung. Die **europäischen Partner** des Senders nehmen beratend an den Sitzungen teil.

ARTE GEIE

VORSTAND

Der Vorstand leitet den Sender und berichtet regelmäßig der Mitgliederversammlung.

Bruno Patino
Präsident.



Peter Weber
Vizepräsident.



Ingrid Libercier
Programmdirektorin.



Marysabelle Cote
Verwaltungsdirektorin.





MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sie entscheidet über die Grundsatzfragen des Senders, verabschiedet den Wirtschaftsplan und ernennt die Vorstandsmitglieder.

Tom Buhrow, Präsident
Nicolas Seydoux, Vizepräsident

PROGRAMMKONFERENZ

Sie legt die redaktionelle Linie von ARTE fest und wählt die Sendungen aus.

PROGRAMMBEIRAT

Er berät den Vorstand und die Mitgliederversammlung in Programmfragen.

EUROPÄISCHE PARTNER

RTBF

Belgien



YLE

Finnland



ERT

Griechenland



RTÉ

Irland



RAI COM

Italien



LRT

Litauen



Film Fund
Luxemburg



ORF
Österreich



SSR SRG
Schweiz



RTVE
Spanien



ČT
Tschechien



Das ausführliche
Organigramm
finden Sie unter



Stand: Juli 2023.

Ein deutsches Mitglied...

Die ARTE Deutschland TV GmbH ist das deutsche Mitglied, finanziert ARTE GEIE zu 50% und liefert 40% des Programms. Die deutsche Seite spiegelt die föderale Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland wider. Gesellschafter sind die Landesrundfunkanstalten der ARD und das ZDF. Vom Sitz in Baden-Baden aus organisiert ARTE Deutschland die Zusammenarbeit mit den ARTE-Redaktionen bei den deutschen Sendern und die Zulieferung von Sendungen, die in aller Regel auf ARTE in Erstausstrahlung gezeigt werden.

ARTE-Sommerkino,
Kulturforum Berlin.



GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR
Stell. Vorsitzender: Dr. Norbert Himmeler, Intendant des ZDF

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Markus Nievelstein (ARD) - Wolfgang Bergmann (ZDF)

Dr. Markus Nievelstein
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator der ARD.



Wolfgang Bergmann
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator des ZDF.



Stand: Juli 2023.

Sitz von ARTE Deutschland
in Baden-Baden.



...und ein französisches Mitglied

ARTE France ist das französische Mitglied und finanziert ARTE GEIE zu 50%. Hier werden 40% des ARTE-Programms entworfen, koproduziert oder eingekauft. ARTE ist somit ein bedeutender Player in der französischen Medienlandschaft. Das verdeutlichen auch die Tochtergesellschaften ARTE France Cinéma und ARTE France Développement.

VORSTAND

Bruno Patino, Präsident

Bereich Redaktion

Boris Razon, Editorial Director

Ingrid Libercier

Bereich Ressourcen

Frédéric Béreyziat, Generaldirektor und zuständig für Ressourcen

Soumaya Benghabrit, Hauptabteilungsleiterin Personal

Bruno Patino
Präsident.



AUFSICHTSRAT

Vorsitzender: Bernard-Henri Lévy

Stellv. Vorsitzender: Nicolas Seydoux

Stand: Juli 2023.



We love Green Festival,
Bois de Vincennes, Paris.

Mehr
Informationen
auf arte.tv/
unternehmen





William Irigoyen
und Andrea Fies,
Moderationsduo für
ARTE Reportage.



Dreharbeiten für das
feministische Magazin
Kreatur mit Marie Labory.

Verantwortung und Nachhaltigkeit

Als öffentlich-rechtlicher Sender hat ARTE eine besondere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Im Programm wie auch im Unternehmensalltag tritt ARTE für die europäischen Wertvorstellungen ein, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Die Förderung von Parität und Diversität in den Unternehmensstrukturen und die Verbesserung der Umweltbilanz sind daher elementare Bestandteile der Unternehmensstrategie der Gruppe.

Geschlechterparität

ARTE setzt sich aktiv dafür ein, die Parität von Frauen und Männern in den Führungsgremien der Gruppe zu verbessern. ARTE achtet außerdem auf Gleichstellung vor und hinter der Kamera - Autorinnen, Moderatorinnen, Regisseurinnen, Produzentinnen - und trägt dazu bei, die Sichtbarkeit von Frauen im öffentlichen Raum zu erhöhen.



Bienenweide am ARTE-Hauptsitz
in Straßburg.

ecoproD

Nachhaltigkeit

ARTE verfolgt eine ehrgeizige Umweltpolitik.

Als Mitglied der Organisation EcoproD setzt sich ARTE für mehr Nachhaltigkeit in der Film- und Fernsehproduktion ein. Der Gesellschaftssitz in Straßburg wurde für sein Energiemanagement 2016 als erster Fernsehsender in Frankreich nach ISO 50001 zertifiziert. Er erstellt ebenso wie das französische Mitglied in Paris eine CO₂-Bilanz. 100% des Stroms an beiden Standorten stammen aus erneuerbaren Quellen.

100% Ökostrom
an zwei Standorten.

Rund

5 Primetime-Sendungen
mit Hörfassung
pro Woche

Barrierefreiheit

Die Mediathek arte.tv und die Apps sind größtenteils barrierefrei und bieten eine Vielzahl von Sendungen mit Untertiteln und Audiodeskription. **Jede Woche werden rund fünf Primetime-Sendungen** als Hörfilme angeboten.



Mein Leben
mit Amanda,
Film mit
Audiodeskription
und Untertiteln
für Gehörlose.

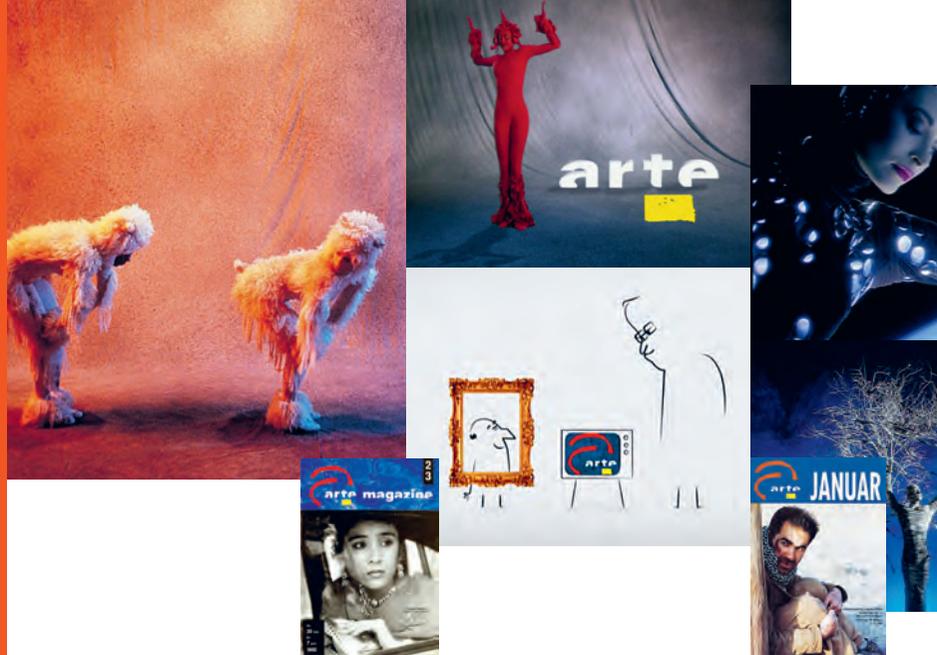
Die Entstehungsjahre

ARTE, Symbol der deutsch-französischen Freundschaft.

Das Projekt wird ab 1988 von François Mitterrand und Helmut Kohl unterstützt. Am 2. Oktober 1990 verwirklicht es sich mit der Unterzeichnung eines zwischenstaatlichen Vertrags zwischen Frankreich und den elf westdeutschen Bundesländern. 1991 erfolgt die Gründung des Europäischen Kulturkanals ARTE in Straßburg in Form einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (Groupement européen d'intérêt économique – G.E.I.E.). Die ARTE Deutschland TV GmbH und La Sept (später ARTE France) sind gleichberechtigte Mitglieder.

Ein europäischer Auftrag.

Das Programm von ARTE soll den kulturellen Reichtum und die Vielfalt Europas widerspiegeln und das Verständnis und die Annäherung zwischen den Menschen in Europa fördern.



Die Entstehung von ARTE,

eine Utopie wurde Wirklichkeit: ein Kultursender auf Deutsch und Französisch für alle Menschen in Europa.

Mai 1992

ARTE geht auf Sendung

ARTE wird Wirklichkeit für ein deutsch-französisches Publikum mit einer Ausstrahlung ab 19 Uhr.

1993

Erste Partnerschaft

Ab 1993 schließt ARTE Partnerschafts-abkommen mit anderen öffentlich-rechtlichen Sendern in Europa, angefangen mit RTBF in Belgien.

1994

Erste Ausgabe des ARTE Magazines

Die monatliche Programmzeitschrift für Deutschland ist zu 100 % dem ARTE-Programm gewidmet.



Jérôme Clément, Jobst Plog, Gottfried Langenstein und Véronique Cayla, an der Spitze von ARTE zwischen 1991 und 2015.



Die Anerkennung:
Ein besonderer Platz in der europäischen Medienlandschaft.

1996
Erste Filme mit Audio-
deskription und Launch der
ARTE-Website.

2001
Aus-
strahlung auch
tagsüber
ab 14
Uhr.

2003
Einweihung
des neuen
Gesellschafts-
sitzes
in Straßburg, in
unmittelbarer
Nähe der
europäischen
Institutionen.

**ARTE
Digitaler
Vorreiter**

2005
Digitale
Ausstrahlung
rund um die Uhr
in HD, ab 2008
gesamte
Ausstrahlung
in HD.

2007
Eroberung des
Internets
Mediathek ARTE+7 seit
2007, Produktion der
Web-Dokumentation
„Gaza Sderot – Leben
trotz allem“ 2008
und 2009 Start
einer ersten, der
Bühnenkunst
gewidmeten
Internetplattform
ARTE Live Web.

**Fernsehen
heute,
auf allen
Bildschirmen**

2010
Programme
für alle und zu
jeder Zeit:
in der Mediathek
ab 2010 und im
Livestream ab 2012
auf Smart TVs und
mobilen Endgeräten
mit der ARTE-App.



Peter Boudgoust und Anne Durupty,
Präsident und Vizepräsidentin von ARTE (2016-2020).



Régine Hatchondo,
Vizepräsidentin von
ARTE (2018-2020).



Bruno Patino (oben), Präsident (2021-2024)
Peter Weber (unten), Vizepräsident (2021-2024).

arte **CONCERT**

arte **25**
JAHRE
ANS



arte **30** ANS
JAHRE

Innovative Formate:

Das Dokumentarerlebnis
in Echtzeit 24h Berlin
2009, die erste
360°-Dokumentation
Polar Sea 2014 oder die
Reportagerihe *Refugees*
von 20 Kunstschaffenden
in Flüchtlingslagern 2016.
Ein thematisches Angebot
zu Kino, Umweltfragen,
Information und digitaler
Kunst bereichert das
Programm.

2014
Die digitale
Musikplattform
ARTE Live Web wird
zu ARTE Concert.

2015
ARTE in 6
Sprachen
Erweiterung des
Online-Angebots
um Programme
mit englischen und
spanischen
Untertiteln seit
2015, mit
polnischen
Untertiteln ab
2016 und mit
italienischen
Untertiteln
ab 2018.

2017
Ein neues
Sendedesign
rückt die Rolle
des Senders als
„Kulturmagnet“
in Europa in den
Vordergrund.
**Entwicklung neuer
Erzählformen für
Social Media:**
Sommer für
Instagram (2017),
FAQ für Snapchat
oder *Street Moves!*
für TikTok (2021).

2019
Starkes
Wachstum
der digitalen
Reichweiten
innerhalb eines
Jahres: eine
Milliarde
Videoabrufe auf
dem gesamten
Digitalangebot.

**ARTE, ein
Qualitäts-
label für
Kultur in
Europa**
Mit einer Vielzahl
an Formaten für
die lineare
Ausstrahlung, die
Mediathek und
Social Media.

2021
Wechsel an
der Spitze
von ARTE:
Bruno Patino,
Präsident
(2021-2024) und
Peter Weber,
Vizepräsident
(2021-2024).

2022
30 Jahre ARTE
Auf Kurs Richtung Zukunft
mit einer großen Vielfalt an
immer neuen Inhalten im TV,
in der Mediathek arte.tv und
auf Social Media.

Mehr
Informationen
auf arte.tv/
chronik





ARTE in Bewegung – Richtung Zukunft

30 Jahre nach Sendestart bleibt ARTE seinem öffentlich-rechtlichen, europäischen Auftrag und seinem Anspruch an ein vielfältiges und innovatives Programm treu – mit frei zugänglichen Formaten und Inhalten, die zum Nachdenken anregen und den Blick auf die Welt öffnen.

Herausgegeben von ARTE GEIE
(Straßburg).

Abteilung Presse und PR: Claude-
Anne Savin.

Redaktion und Koordination:
Annabel Tesch.

Grafische Gestaltung:
BRONX (Paris).

Druck:
Media Graphic (Rennes).

ARTE GEIE, Juni 2022.
PDF-Version aktualisiert im Juli 2023.

Fotonachweise: Umschlag *Trisha Brown x100* – Conservatoire de Paris beim Festival d'Automne 2021, La Villette, Paris © Titouan Massé **3** © Bruno Levy — © ZDF/Jana Kay **4-5** *Adolescentes* von Sébastien Lifshitz © Sébastien Lifshitz — *Eine fantastische Frau* von Sebastián Lelio © Fabula — *Titane* von Julia Ducournau © Carole Bethuel — *Dach das Böse gibt es nicht* von Mohammad Rasoulof © Cosmopol Film — *Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach* von Roy Andersson © The Coproduction Office — *Drei Brüder, ihr Vater und der Dschihad* von Francesco Montagner © Nutprodukte — *Of Fathers and Sons - Die Kinder des Kalifats* von Talat Derki © SWR/Basis Berlin **7** © Jaime Olmedo **8-9** © Carole Bethuel — © CG Cinéma International — © Roger Arpajou — © Hanno Lentz/Lupa Film/ZDF/ARTE — © Augenschein Filmproduktion/SR — © Schramm Film 2020 — © Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung **10-11** © Richard Wilson — © RITA Productions — © Les Batelières Productions — © Manuel Moutier — © Sife Elamine/Watch Next Media **12-13** © BR/TV60Film/Jürgen Olczyk — © Fabien Malot — © SWR/Zieglerfilm/Ivan Maly — © Max Preiss/Schiwago Film — © Wüste Medien/Andreas Schlietler **14-15** © Frédéric Maigrot — © Pierre-Emmanuel Rastoin — © ZDF — © ARTE France Développement — © Artline Films — © Pascal Kardous/SlugNews — © Eberhard Rühle — © Frédéric Maigrot **16-17** © Les Films Grain De Sable — © Les Films d'Ici — © Automobilmuseum Mulhouse — © Getty Images/Grafica Artis — © Tricky — © Look and Learn/Peter Jackson Collection/Bridgeman Images **18-19** © Doeland Yard — © Längengrad Filmproduktion — © Colourfield/Anton Elchaninov — © Marco Justus Schöler — © Lockheed Martin — © BioNTech/Julia Bloes **20-21** © Stijn Verbruggen — © Andreas Simopoulos — © Pierre (Lapin) Le Bruchec — © Tomasz Rossa — © Olivier Hoffschir — © RTE — © Wiener Staatsoper/Michael Pöhn **22-23** © ZDF/Arte/Familie Khosrovani — © CinéTévé/ARTE 2020 — © Klangmalerei — © SWR/Keith Hunter — © Reiner Holzemer Film — © Wolfgang Volz **24-25** © Uldus Darjeeling **28-29** © Wiener Staatsoper/Michael Pöhn — © SRF SRG — © Abrakadabra Films/SRF — © Frédéric Maigrot **32-33** © Elyxandro Cegarra/Strasbourg Eurométropole — © Julia Paasch/ARTE — © Isabelle Uribe/ARTE **34-35** © Michel Nicolas **36-37** © Frédéric Maigrot — © Katharina Strehl/ARTE — © Frédéric Maigrot **38-39** © Frédéric Maigrot — © Bruno Levy — © ZDF/Jana Kay — © ARTE France — © Frédéric Maigrot — © Jan Wilken — © Frédéric Maigrot **40-41** — © Marco Scheerer/ARTE — © ARTE — © Yoshi Toscani — © ZDF/Torsten Sitz — © G. Duigou/ARTE — © Bruno Levy — © Christel Lamontagne/ARTE **42-43** © Michel Nicolas — © Frédéric Maigrot — © ARTE — © Pyramide **44-47** © ARTE/Hélène Guétary — © ARTE/O. Vaillant — © ARTE — © Patrick Bogner — © ARTE — © Frédéric Maigrot — © ZDF/Philipp Cottier — © ARTE — © Frédéric Maigrot — © Paul Blind — © ARTE — © Darjeeling — © Bruno Levy — © ZDF/Jana Kay — © Patrick Bogner — © ARTE — © Christel Lamontagne/ARTE.

ARTE GEIE

4 quai du Chanoine Winterer
BP 20035
F-67080 Strasbourg Cedex
T +33 (0)3 90 14 22 22

ARTE France

8 rue Marceau
F-92785 Issy-les-Moulineaux
Cedex 9
T +33 (0)1 55 00 77 77

ARTE Deutschland

Postfach 10 02 13
D-76483 Baden-Baden
T +49 (0)7221 93 69 0

www.arte.tv